



Nur wenige Tage vor Weihnachten teilte der Lyoner Priester Laurent Jullien de Pommerol seinen Gemeindemitgliedern mit, dass er Vater werden würde und infolgedessen seine kirchlichen Ämter niederlegen werde.

Pater Laurent Jullien de Pommerol, Priester der Gemeinde Croix-Rousse in Lyon, machte seinen Gläubigen am Sonntag, dem 17. Dezember, eine überraschende Ankündigung. Der Gottesmann wird Vater werden, wie die Tribune de Lyon berichtete. „Ich bitte Sie demütig um Verzeihung, ich bin selbst von diesem Ereignis erschüttert“, schrieb er in einem Text.

Der Mann, der seit 2015 in der Gemeinde tätig war, reichte seinen Rücktritt auch bei Monsignore Olivier de Germay, dem Erzbischof von Lyon, ein. „Aus Gründen, die wir nicht zu beurteilen haben, ist unser Bruder von seiner Verpflichtung zur Keuschheit abgewichen“, reagierte der Erzbischof in einer Erklärung. „Die Diözese begleitet ihn in dieser heiklen Zeit des Wandels. Wir alle unterstützen ihn mit unserem Gebet“.

Laurent Jullien de Pommerol erklärte, dass sein Schritt ein sehr schmerzhafter sei und bedauerte „die Verletzungen“, die er seinen Gemeindemitgliedern zugefügt habe. „Vor einiger Zeit habe ich eine große Not erlebt, die ich nicht teilen konnte oder konnte. Ich habe mir davon nichts anmerken lassen, da ihr Ursprung nichts mit unserem Gemeindeleben zu tun hat. Diese Prüfung hat mich sehr geschwächt und mein Urteilsvermögen beeinträchtigt“, so der Priester.

Ein Rücktritt nur wenige Tage vor Weihnachten

Für Pater Laurent war es undenkbar, sich der Vaterschaft nicht zu stellen, und er entschied sich für den Rücktritt. Diese Entscheidung kurz vor Weihnachten mag einige Gemeindemitglieder beunruhigt haben: „Ich verstehe, dass dies schockieren oder ein Gefühl des Verrats hinterlassen kann“. Ein neuer Priester wurde jedoch bereits ernannt, um ihn kurzfristig zu ersetzen. Es handelt sich um Alain Planet, den Bischof von Carcassonne und Narbonne.